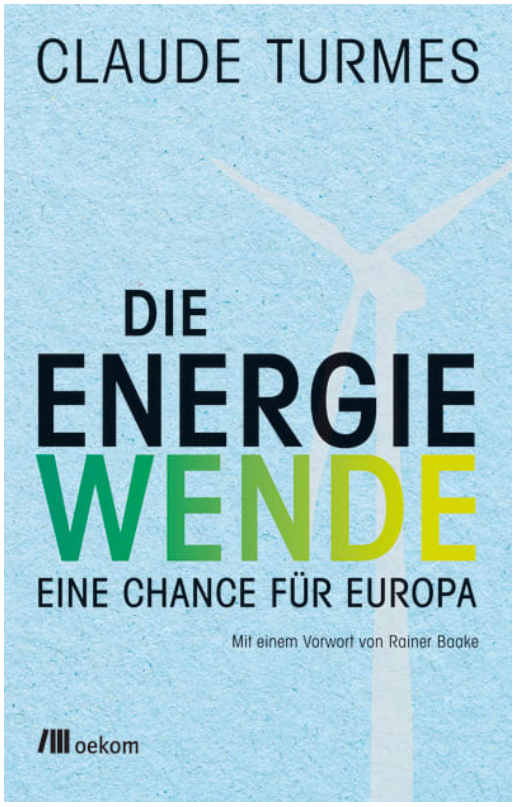

Claude Turmes

Die Energiewende

Eine Chance für Europa

384 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-012-0,
25,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Sie ist eine der großen Jahrhundertaufgaben unserer Zeit: die Energiewende. Ihr Ziel: Energie umweltverträglich, wirtschaftlich und sicher bereitstellen. Die Europäische Union verfügt über einflussreiche Mittel, um die globale Erwärmung zu bekämpfen, und schon jetzt sind die EU-Staaten weltweit führend in der Verwendung Erneuerbarer Energien. Doch warum geht die Änderung der Energiepolitik so langsam voran?

Claude Turmes, langjähriges Mitglied des Europaparlaments, hat einige der zentralen Energie- und Klimareformen Europas geleitet. In seinem neuen Buch »Die Energiewende. Eine Chance für Europa« (ET 05.10.2017) zeichnet der Insider die von Fortschritten und Rückschlägen geprägte Geschichte der Energiewende nach und erklärt, wie die Akteure der Politik in Brüssel Weichen für, aber auch gegen die Jahrhundertaufgabe stellen.

Das Buch deckt die erbitterten politischen Kämpfe auf, die in EU-Institutionen in den letzten 15 Jahren geführt wurden: auf der einen Seite die Architekten der Energiewende – jene, die Lösungen gegen die schweren Auswirkungen der globalen Erwärmung entwickeln – und auf der anderen Seite die Saboteure und Konzernlobbyisten, die die höchsten Ebenen der europäischen Entscheidungsträger infiltrieren, um die Transformation zu verlangsamen.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

Claude Turmes

Claude Turmes, 1960 in Diekirch (Luxemburg) geboren, ist seit 1999 Mitglied im Europäischen Parlament. Er gehört dem Parlamentsausschuss für Industrie, Forschung und Energie an und ist energiepolitischer Sprecher der grünen Fraktion. Als Berichterstatter des Europaischen Parlaments war er maßgeblich an der Ausarbeitung mehrerer bedeutender Gesetzgebungen der europäischen Energiewende beteiligt, beispielsweise der Richtlinien über die Förderung Erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz. Wegen seines unermüdlichen und leidenschaftlichen Einsatzes als Europaabgeordneter verlieh das luxemburgische Satiremagazin »De Neie Feierkrop« ihm den Spitznamen »Superturmes«.

Pressestimmen

»(...) uneingeschränkt zu empfehlen.«
Reinhard Loske, Die Zeit

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de